

12.500 Euro für den guten Zweck

Vier soziale Projekte erhalten Spende aus dem Erlös von „Gütersloh engagiert“

• **Gütersloh** (fred). Einen Tag lang ehrenamtlich arbeiten, anstatt die Schulbank zu drücken: Rund 2.000 Schüler aus sieben weiterführenden Schulen beteiligten sich im vergangenen Jahr wieder bei dem Projekt „Gütersloh engagiert“. Und erwirtschafteten so die stolze Summe von 25.000 Euro. Mit der Hälfte des Geldes wurden jetzt vier soziale Projekte bedacht.

„Das Ergebnis ist beeindruckend und zeigt, dass sich die Mühe gelohnt hat“, betonte die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Paskarbies bei der Übergabe der Spendenschecks gestern in der Volksbank Gütersloh. Sie dankte auch den Unterstützern des Projekts, den Falken Gütersloh, dem Jugendparlament, der Bertelsmann Stiftung, der Renate Gehring-Stiftung, der Familie-Osthushenrich-Stiftung, der Stadt Stiftung Gütersloh und der Volksbank Stiftung für ihre Hilfe.

Dem Jugendparlament war die Entscheidung nicht leicht gefallen, vier der 15 Projektträger, die sich für die Fördergelder beworben hatten, auszuwählen. „Wir haben lange überlegt und beraten und sind froh, dass wir nicht alles den 'alten Hasen' überlassen mussten“, sagte Ju-

gendparlaments-Sprecher Lorenz Schwochow. Einen Scheck über 2.500 Euro übergab der Schüler an die Mitarbeiter der Jugendarbeit Gütersloh.

Die hatten das Geld bereits in den Osterferien für einen guten Zweck eingesetzt: „Zusammen mit den Besuchern unseres Jugendtreffs 'Bauteil 5' und den Skatern an der Weberei haben wir eine Überdachung gebaut“, informierte Mitarbeiter Christian Schäper. 14 Tage lang hatten die Jugendlichen daran ge-

baut. Die 4.000 Euro, die die Verkehrswacht Kreis Gütersloh bekam, sollen in den Ausbau der Jugendverkehrsschule fließen. „Wir planen einen mobilen Kinderverkehrswagen mit dem wir bei Veranstaltungen einen Parcours aufbauen können, in dem die Kinder dann Kettcar oder Rad fahren können“, sagte Norbert Fischer.

Der Verein „Achtung für Tiere - Freunde in Not“ freute sich über 3.000 Euro. Geld, das in Unterrichtsmaterial fließen

soll. „Ein Teil ist bereits fertig gestellt. Mit der Spende können wir die Druckkosten bezahlen“, sagte Frauke Albersmeier.

Ebenfalls 3.000 Euro erhielt der Kinderschutzbund im Kreis Gütersloh. „Das Geld fließt in das Projekt „Der fliegende Teppich“. „Kinder deren Familien von Armut betroffen sind, erhalten Kunstunterricht oder musikalische Früherziehung. Das sind Dinge, die sich diese Familien nicht erlauben können“, informierte Mitarbeiterin Bianca

Lütkebohle. Dass das Projekt, das 2009 bereits zum dritten Mal durchgeführt wurde, ein Erfolg ist, darüber sind sich Schüler, Organisatoren und die Projektträger einig.

„Die Wirkung in Gütersloh ist positiv. Ich hoffe, dass die Jugendlichen daraus mitnehmen, dass man sich ehrenamtlich engagieren muss“, betonte die stellvertretende Bürgermeisterin. Sie wünschte den bedachten Trägern Erfolg bei der Durchführung der geplanten Projekte.¹



Mit den Spendenschecks: Norbert Fischer, Astrid Reinke, Frauke Albersmeier, Christian Schäper, Björn Otto, Elisabeth Nöcker, Bianca Lütkebohle, Rudolf Venherm, Burghard Lehmann, Thomas Sterthoff, Nathalie Haark, Lorenz Schwochow, Monika Paskarbies, Kirsty Kühlmann (v. l.) freuensich über das erfolgreiche Projekt „Gütersloh engagiert“.

FOTO: FRIEDRIKE EDLER

Planung für 2010 läuft

• Wie das im letzten Jahr ausgelaufene Projekt „Gütersloh engagiert“ in diesem Jahr fortgeführt wird, wird derzeit von den Stiftungen und der Stadt beraten. Fest steht allerdings: Die Falken Gütersloh werden die Organisation abgeben, und auch bei den Stiftungsabteilungen wird sich etwas ändern. Dennoch sind die Organisatoren sicher, dass „Gütersloh engagiert“ 2010 in eine vierte Runde gehen wird.

(fred)